

Kreiszeitung, 07. September 2022

# Weg mit dem Faulschlamm

## Gewässerverlauf des Kanals in Hoyerhagen soll verkleinert werden



FOTO: NALA HARRIES

Im **Melliorationshauptkanal in Hoyerhagen** haben sich im Laufe der Jahre wegen des breiten Profils am Grund hohe Faulschlammablagerungen gebildet, wodurch sich der Gewässerzustand verschlechterte. Um dem entgegenzuwirken, soll nun erst einmal teilweise in einem Abschnitt Boden eingebaut werden. Dieser ist bereits angeliefert worden (rechts im Bild).

Hoyerhagen – Die Gemeinde Hoyerhagen beklagt sich bereits lange Zeit über den Zustand des Melliorationshauptkanals (MHK). Dort haben sich aufgrund des überbreiten Gewässersprofils im Laufe der Jahre am Grund hohe Faulschlammablagerungen gebildet. In der Folge tummeln sich im Bereich des Kanals sertypische Tiere und Pflanzen wie Fische, Biber, Bachforellen, Rohrglanzgras, Berle und Laichkräuter, weist Jörg Spicker vom zuständigen Planungsbüro Spicker auf die Probleme hin. Letztlich sei der jetzige Zustand auf das zu breite Gewässersprofil zurückzuführen, weiß er zu berichten. Dagegen soll nun jedoch etwas getan werden. Im Rahmen einer Teststrecke zwischen der Dorfstraße und der Straße „Auf der Heide“ ist gegen den Gewässerverlauf zu verkleinern. Die knapp 1.000 Kubikmeter seien bereits angelegt worden, so der Experte. Diese sind im Rahmen von Biotopentwicklungsmaßnahmen der Flurbereinigung „Schwarmer Bruch“ angefallen. „Aktuell beläuft sich die Breite des Kanals auf bis zu 20 Metern. Normal wären zwischen 10 und 15 Metern zu renaturieren“, ist Spicker überzeugt. Der Startschuss für den Binnbau des Bodens sowie ringen Fließgeschwindigkeitoperation mit dem Mittelwasserband durchgeföhrt serbau und Gewässerkolorealisierung sind. Darüber hinaus sei der Mittelwasserband Syke maßgeblich beteiligt, da dieser mit den örtlichen Verhältnissen bestens vertraut sei und entsprechenden Anregungen und Hinweise beisteuern könne. Der Tier- und Pflanzenwelt einstelligen, prognostiziert er. Der Hochwasserschutz bleibe aber dennoch gewahrt, da das Kanalprofil und Leistungsfähigkeit erhalten würden. „Mittelfristig sollen noch weitere Abschnitte des Kanals zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich um Kompensationsmittel für Windkraftanlagen im Gemeindegebiet Hoyerhagen, sagt er abschließend.

„Aufgrund des überbreiten Gewässersprofils haben sich am Grund hohe Faulschlammablagerungen gebildet.“ Spicker vom Planungsbüro Jörg Spicker aus Mellinhausen

den Binnbau des Bodens sowie ringen Fließgeschwindigkeitoperation mit dem Mittelwasserband durchgeföhrt serbau und Gewässerkolorealisierung sind. Darüber hinaus sei der Mittelwasserband Syke maßgeblich beteiligt, da dieser mit den örtlichen Verhältnissen bestens vertraut sei und entsprechenden Anregungen und Hinweise beisteuern könne. Der Tier- und Pflanzenwelt einstelligen, prognostiziert er. Der Hochwasserschutz bleibe aber dennoch gewahrt, da das Kanalprofil und Leistungsfähigkeit erhalten würden. „Mittelfristig sollen noch weitere Abschnitte des Kanals zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich um Kompensationsmittel für Windkraftanlagen im Gemeindegebiet Hoyerhagen, sagt er abschließend.

2. P. B. 12/15/21